

INFORMATIONSBLATT

des Berliner Sportvereines 63
Chemie Weißensee e.V. - Sektion Schach

Nummer 08

Punktspielaison 1990/91

April 1991

CHEMIE BLEIBT ERSTKLASSIG IN BERLIN !

Wie auf dem Verbandstag des Berliner Schachverbandes jüngst bekanntgegeben, bleiben die bisherigen Spielstrukturen noch für mindestens ein Jahr fortbestehen. Damit verbleibt Chemie Weißensee weiterhin in der obersten Berliner Spielklasse. Der Kampf um den Einzug in die eingleisige Landesliga wurde noch einmal vertagt - "DIE CHANCE" für Chemie 1, es doch noch zu schaffen. Das bedeutet, mindestens Platz 4 der Berlin-Liga in der Saison 1991/92 zu erreichen - und Chemie 1 hat in der zurückliegenden Saison bewiesen, daß dies ein realistisches Ziel ist. Doch werfen wir zunächst einen Blick zurück.

Rückblick auf den 7. und letzten Punktspieltag
der Saison 1990/91 am 10. März 1991

Chemie 1 glück mit Sieg Punktabilanz aus + Chemie 2 ohne Glück, die Winzigkeit eines halben Punktes fehlte zum Klassenerhalt + Chemie 2 und 3 nach Abstieg vor dem Neuaufbau + Chemie 8 im Schicksalspiel mit hohem Sieg + Unterhaus hielt die Fahne hoch

Die Spielstrukturen bleiben - bei so vielen Chemie-Mannschaften wird sich Glück und Pech dieser Regelung wohl wieder ausgleichen.

In jedem Fall Glück für Chemie 1 - das solide Ergebnis von 7:9 Punkten (bei knappen Niederlagen gegen vordere Mannschaften) reicht somit sicher für die höchste Berliner Spielklasse. Der drohende Abstieg in die Zweitklassigkeit wurde verhindert.

Glück im Unglück auch für Chemie 2 und 3. Der Schlußstrich unter eine verkorkste Saison ist mit Riesenchancen für einen Neuaufbau verbunden. Denn wenn 1992 die eingleisige Landesliga als neue Klasse über der Berlin-Liga installiert wird, könnten uns verstärkte Aufstiegsregelungen zugute kommen, von denen in diesem Jahr nur andere profitiert hätten. Also wenn schon Abstieg, dann wenigstens jetzt - im nächsten Jahr reicht vielleicht schon Platz 3 zum Wiederaufstieg.

Chemie 4 verlor noch einmal, dies könnte böse Folgen haben - aber im Prinzip reicht Platz 8 zum Klassenerhalt, zumal wir nicht der schlechteste B-platzierte sind.

Pech eventuell wieder einmal für unser so bravouröses Unterhaus. Warum? Dies ist auf Seite 2 zu erfahren.

Warum also nun Pech für das Unterhaus ? Weil die Spielklasse, in der Chemie 5 bis 8 spielt (4. Klasse), aus fünf Staffeln besteht, die nächsthöhere aber nur aus vier. Eventuell kommen dann nur 8 Mannschaften durch dieses Nadelöhr.

Sicher dabei sein wird Chemie 6 mit dem TDP-Ergebnis von 14:0 Punkten, gleichbedeutend mit Platz 1 ! Bleibt die bange Frage, was die hart erkämpften zweiten Plätze von Chemie 5 und 8 wert sind. Meine Prognose nach Analyse der Punktstände aller Zweitplatzierten : Chemie 8 ist aufgestiegen und Chemie 5 muß noch zittern. Hätte Chemie 5 im absoluten Spitzenspiel am letzten Spieltag wenigstens einen Punkt geholt (statt der knappen Niederlage), würde Chemie 8 jetzt die Zitterrolle haben. Nichts würde sich also hierdurch ändern.

In jedem Falle mußte Chemie 8 das Schicksalspiel gewinnen, was erstaunlich souverän gelang.

Malen wir jedoch den Teufel nicht an die Wand - wer weiß schon, ob insbesondere in den mittleren Klassen alle Plätze besetzt bleiben ? - dies wäre ein Präzedenzfall ! Die zweiten Plätze machen uns mindestens zu ersten Kandidaten für freie Aufstiegsplätze. Es gilt außerdem, die konkreten Regelungen des Spelausschusses abzuwarten.

Noch ein Wort zu Chemie 7 : Die Konkurrenten um Platz 5 spielten wie auf Bestellung 4 : 4 (Kroatische Gemeinde - Lichtenrade), so daß der hohe Chemie-Sieg uns auf diesen Platz verhalf. Ein schöner Abschluß für diese Mannschaft - die "Rote Laterne" aller Chemie-Mannschaften kann an sie nicht vergeben werden !

Überhaupt hielt das Unterhaus die Chemie-Fahne hoch, wenn es mal nicht so lief. Unsere dort vertretene Nachwuchsabteilung nebst Übungsleitern war auch immer im Männerbereich für Erfolgsmeldungen gut.

Insgesamt ein optimistischer sportlicher Ausblick für unsere Chemie-Mannschaften in die Saison 1991/92 !

ALLE CHEMIE-ERGEBNISSE AUS RUNDE 9 IM ÜBERBLICK

			7	:	7	kampflos
Chemie Weißensee 1	-	SSV Rotation Berlin 3	4,5	:	3,5	+ 2 ; - 1
Chemie Weißensee 2	-	SV Berolina Mitte 1	4,0	:	4,0	+ 0 ; - 1
Chemie Weißensee 3	-	SSV Rotation Berlin 5	1,5	:	6,5	+ 0 ; - 0
Chemie Weißensee 4	-	AdW Berlin 4	3,5	:	4,5	+ 0 ; - 0
Chemie Weißensee 5	-	SV Berolina Mitte 3	3,5	:	4,5	+ 1 ; - 1
Chemie Weißensee 6	-	spielfrei				
Chemie Weißensee 7	-	BSC Rahberge 6	6,0	:	2,0	+ 3 ; - 1
Chemie Weißensee 8	-	SG Hertha 4	6,0	:	2,0	+ 1 ; - 0
			29,0	:	27,0	+ 7 ; - 4

Kampflos Punkte insgesamt : + 27 ; - 38 von 528 Punkten insgesamt. Somit wurden 5 % aller Punkte kampflos gewonnen und 7 % kampflos verloren. Dies ist vergleichsweise zu früheren Jahren normal, aber ebenfalls unerfreulich.

Noch mehr Statistik gibt's auf den nächsten Seiten !

**CHEMIE-STATISTIK TOTAL -
EINE PUNKTSPIELSAISON IM ÜBERBLICK**

Der Abschluß einer Punktspielsaison gibt stets Gelegenheit für einen statistischen Überblick, der zumeist Veranlassung für inhaltliche Überlegungen bietet. Aber auch Statistik zum Selbstzweck kann ganz unterhaltsam sein. Es folgt zunächst eine komplette Übersicht zu allen 8 Chemie-Mannschaften.

Chemie-Mannschaft	Mannsch.- Punkte	Spiele + -	%	Brettpunkte	kampflose Punkte
Chemie Weißensee 1	9 : 9	4 1 4	50	35,5 : 36,5	+ 4 - 3
Chemie Weißensee 2	3 : 15	0 3 6	17	27,0 : 45,0	+ 1 - 5
Chemie Weißensee 3	3 : 15	1 1 6	17	20,5 : 51,5	+ 0 - 4
Chemie Weißensee 4	6 : 12	3 0 6	33	31,5 : 40,5	+ 1 - 6
Chemie Weißensee 5	12 : 4	5 2 1	75	41,5 : 22,5	+ 4 - 4
Chemie Weißensee 6	14 : 0	7 0 0	100	41,5 : 14,5	+ 9 - 6
Chemie Weißensee 7	8 : 8	4 0 4	50	32,0 : 32,0	+ 2 - 5
Chemie Weißensee 8	11 : 3	5 1 1	79	33,5 : 22,5	+ 6 - 5
Gesamtüberblick	66 : 66	29 8 29	50	263 : 265	+ 27 - 39

Eine kuriose Ausgeglichenheit in den Gesamtständen, aber was waren wir dabei ohne Chemie 6 ? Folgende Platzierungen erreichte Chemie (nicht in der Reihenfolge der Mannschaften) : 1, 2, 2, 5 (alles Unterhaus) und 7, 8, 10, 10 (alles Oberhaus).

Höchste Siege im Oberhaus :

Chemie 4 - Prishtina 1 7 : 1
Chemie 1 - Empor 4 6 : 2

Höchste Siege im Unterhaus :

Chemie 5 - Schw. Springer 9 8 : 0
Chemie 7 - SC Rochade 4 8 : 0

Höchste Niederlagen im Oberhaus :

Chemie 2 - Steglitz 5 0,5 : 7,5
Chemie 2 - Wedding 1 1,0 : 7,0

Höchste Niederlagen im Unterhaus :

Chemie 7 - B/W Team 3 1,5 : 6,5
Chemie 7 - Post SV 1 2,0 : 6,0
Chemie 8 - Lichtenrade 2 2,0 : 6,0

TABELLEN, RANGLISTEN UND TURNIERE

Auf den nächsten Seiten folgende die Endstände der Staffeln mit Chemie-Beteiligung in der 1. Gesamt-Berliner-Mannschafts-Meisterschaft nach der "Wende". Und zwar mit allen Mannschaftsergebnissen ! Ferner wird die kompletten Ergebnisse der 9. Runde noch einmal gesondert aufgeführt.

Danach : Chemie-Rangliste mit allen Einzelergebnissen, Blitz-Sektions-Meisterschaft mit ausführlicher Abschlußübersicht und noch mehr !

GBMM 1990/91 - Berlin-Liga Staffel 2 - mit Chemie Weißensee 1

Platz/Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte
1. Weiße Dame 1	1	4,5	6,5	4,0	4,0	5,5	5,5	4,5	5,0	6,5	16:2 46,0
2. Steglitz	4	3,5	3,5	4,5	4,0	4,0	5,5	6,5	6,0	5,5	12:6 43,0
3. Zehlendorf	2	1,5	4,5	3,5	3,0	5,5	4,5	5,5	5,5	5,5	12:6 39,0
4. Rehberge	2	4,0	3,5	4,5	4,5	2,5	4,5	5,5	4,5	4,0	12:6 37,5
5. Kreuzberg	2	4,0	4,0	5,0	3,5	5,5	3,5	3,5	4,5	5,0	10:8 38,5
6. Köpenick	1	2,5	4,0	2,5	5,5	2,5	3,5	6,0	5,0	5,0	9:9 36,5
7. Ch. Weißensee 1	2,5	2,5	3,5	3,5	4,5	4,5	4,0	4,5	6,0		9:9 35,5
8. SG Weißensee 1	3,5	1,5	2,5	2,5	4,5	2,0	4,0	2,5	4,5		5:13 27,5
9. Rotation	3	3,0	2,0	2,5	3,5	3,0	3,5	5,5	0,0		2:16 26,5
10. Enpor	4	1,5	2,5	2,5	4,0	3,0	3,0	2,0	3,5	0,0	1:17 22,0

SV Enpor Berlin 4	-	SV Lasker Steglitz 4	2,5 : 5,5
BSV Chemie Weißensee 1	-	BSV Rotation Berlin 3	4,5 : 3,5
SK Zehlendorf 2	-	BSC Rehberge 2	3,5 : 4,5
SC Kreuzberg 2	-	SV G/W Köpenick 1	5,5 : 2,5
SC Weiße Dame 1	-	SG Weißensee 1	4,5 : 3,5

GBMM 1990/91 - Berlin-Klasse Staffel 2 - mit Chemie Weißensee 2

Platz/Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte
1. Neukölln	2	4,0	4,5	5,0	6,0	7,0	6,0	5,5	5,5	3,5	17:1 49,0
2. Kreuzberg	4	4,0	4,5	4,0	3,5	6,0	6,5	5,5	7,0	6,5	14:4 47,5
3. Stahl NSH	1	3,5	3,5	3,5	4,5	7,5	6,0	5,0	7,5	5,5	12:6 46,5
4. König Fagel	4	3,0	4,0	4,5	5,0	3,0	5,5	5,5	7,0	4,0	12:6 41,5
5. Wilmersdorf	3	2,0	4,5	3,5	3,0	3,0	4,5	4,5	6,5	4,0	9:9 35,5
6. Eckbauer	1	1,0	2,0	0,5	5,0	5,0	3,0	4,0	6,5	5,5	9:9 32,5
7. Friedr. hain	2	2,0	1,5	2,0	2,5	3,5	3,0	5,0	1,0	5,0	6:12 27,5
8. Berolina	1	2,5	2,5	3,0	2,5	3,5	4,0	3,0	5,0	4,0	4:14 30,0
9. Medizin	1	2,5	1,0	0,5	1,0	1,5	1,5	3,0	3,0	5,0	4:14 19,0
10. Ch. Weißensee 2	2,5	1,5	2,5	4,0	4,0	2,5	3,0	4,0	3,0		3:15 27,0

BSG 1827 Eckbauer 1	-	SC Kreuzberg 4	2,0 : 6,0
Schachfreunde Neukölln 2	-	SV Stahl Niederschönhausen 1	4,5 : 3,5
SV Berolina Mitte 1	-	BSV Chemie Weißensee 2	4,0 : 4,0
SV Friedrichshain 2	-	SV Wilmersdorf 3	5,5 : 4,5
Medizin Berlin 1	-	SK König Fagel 4	1,0 : 7,0

GBMM 1990/91 - Berlin-Klasse Staffel 1 - mit Chemie Weißensee 3

Platz/Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte
1. Wedding	1	4,0	5,5	6,0	4,0	4,0	4,5	6,5	5,0	7,0	15:3 46,5
2. Steglitz	5	4,0	4,5	3,0	3,0	4,5	6,0	6,5	5,0	7,5	13:5 44,0
3. Weiße Dame	2	2,5	3,5	4,0	3,5	4,5	3,0	6,5	6,5	6,0	11:7 42,0
4. Friesen	2	2,0	5,0	4,0	3,5	5,0	5,5	3,0	4,5	6,0	11:7 39,5
5. Hermsdorf	1	4,0	5,0	4,5	4,5	2,5	2,5	4,5	5,5	3,0	11:7 36,0
6. Siemens	1	4,0	3,5	3,5	3,0	5,5	4,5	3,5	3,0	6,0	7:11 36,5
7. Rotation	5	3,5	2,0	3,0	2,5	5,5	3,5	4,0	5,5	6,5	7:11 36,0
8. Oberschönw.	2	1,5	1,5	1,5	5,0	3,5	4,5	4,0	2,0	5,5	7:11 29,0
9. BWF Marzahn	1	3,0	3,0	1,5	3,5	2,5	5,0	2,5	6,0	4,0	5:13 31,0
10. Ch.Weißensee	3	1,0	0,5	2,0	2,0	5,0	2,0	1,5	2,5	4,0	3:15 20,5

SV Humboldt Wedding 1

SS Siemens 1

SSV Rotation Berlin 5

SV Lasker Steglitz 5

SC Weiße Dame 2

- MSV BWF Marzahn 1

- SG Hermsdorf 1

- BSV Chemie Weißensee 3

- TSG Oberschöneweide 2

- SV Friesen Berlin 2

5,0 : 3,0

5,5 : 2,5

6,5 : 1,5

6,5 : 1,5

4,0 : 4,0

GBMM 1990/91 - Klasse 2 - Staffel 1 - mit Chemie Weißensee 4

Platz/Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte
1. Spandau	3	5,5	4,5	4,0	2,5	5,5	5,0	5,5	4,5	4,5	15:3 41,5
2. Humboldt Uni	1	2,5	2,5	5,0	5,5	7,0	6,5	6,5	5,5	7,5	14:4 48,5
3. Turbine	2	3,5	5,5	4,5	4,0	3,0	5,0	6,5	4,0	4,0	11:7 40,0
4. Bauakademie	1	4,0	3,0	3,5	4,5	6,5	2,5	4,5	5,0	5,5	11:7 39,0
5. König Tegel	6	5,5	2,5	4,0	3,5	5,0	6,0	3,0	5,0	4,5	11:7 39,0
6. Wilmersdorf	4	2,5	1,0	5,0	1,5	3,0	3,5	6,0	5,0	6,0	8:10 33,5
7. AdW Berlin	4	3,0	1,5	3,0	5,5	2,0	4,5	4,5	5,0	3,5	8:10 32,5
8. Ch.Weißensee	4	2,5	1,5	1,5	3,5	5,0	2,0	3,5	7,0	5,0	6:12 31,5
9. Prishtina	1	3,5	2,5	4,0	3,0	3,0	3,0	1,0	5,0	3:15 26,0	
10. Eckbauer	2	3,5	0,5	4,0	2,5	3,5	2,0	4,5	3,0	3,0	3:15 26,5

SSB Eckbauer 2

Chemie Weißensee 4

Deutsche Bauakademie 1

SV Turbine Berlin 2

SK König Tegel 6

- HSG Humboldt Uni 1

- AdW Berlin 4

- SC Zitadelle Spandau 3

- SV Wilmersdorf 4

- Prishtina 1

0,5 : 7,5

3,5 : 6,5

4,0 : 4,0

3,0 : 5,0

5,0 : 3,0

GBMF 1990/91 - Klasse 4 - Staffel 4 - mit Chemie Weißensee 5										
Platz/Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte
1. Berolina Mitte 3	■	4,5	3,5	4,5	8,0	7,0	7,0	6,5	7,0	16:0 50,0
2. Chemie Weißensee 5	3,5	■	4,5	4,0	4,5	7,0	6,0	4,0	8,0	12:4 41,5
3. SC Kreuzberg 9	2,5	3,5	■	3,5	4,5	6,5	7,5	7,5	5,5	10:6 41,0
4. R/W Neuenhagen 2	3,5	4,0	4,5	■	3,5	3,0	5,5	7,5	5,5	9:7 37,0
5. Zit. Spandau 5	0,0	3,5	3,5	4,5	■	6,0	4,0	5,5	4,5	9:7 31,5
6. Mot. Lichtenberg 2	1,0	1,0	1,5	5,0	2,0	■	8,0	0,0	5,5	6:10 24,0
7. Königsjäger S/W 6	1,0	2,0	0,5	2,5	4,0	0,0	■	6,0	6,0	5:11 22,0
8. Tempelhof 5	1,5	0,0	0,5	0,5	2,5	8,0	2,0	■	5,5	4:12 20,5
9. Schw. Springer 7	1,0	4,0	2,5	2,5	3,5	2,5	2,0	2,5	■	1:15 20,5

BSV Chemie Weißensee 5 - SV Berolina Mitte 3 3,5 : 4,5
 Motor Lichtenberg 2 - SC Zitadelle Spandau 5 2,0 : 6,0
 SC Kreuzberg 9 - SK Tempelhof 5 7,5 : 0,5
 SG Königsjäger Süd-West 6 - SV Rot-Weiß Neuenhagen 2 2,5 : 5,5
 spielfrei : SC Schwarzer Springer 7

GBMF 1990/91 - Klasse 4 - Staffel 3 - mit Chemie Weißensee 6										
Platz/Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte
1. Chemie Weißensee 6	■	5,0	5,5	6,0	7,5	6,0	4,5	7,0	-	14:0 41,5
2. Freib. Schöneberg 1	3,0	■	4,0	5,0	5,0	5,5	7,5	7,0	-	11:3 37,0
3. Schw. Springer 6	2,5	4,0	■	5,0	5,5	4,5	4,5	7,5	-	11:3 33,5
4. SF Neukölln 8	2,0	3,0	3,0	■	1,5	4,5	5,5	6,5	-	6:8 26,0
5. SG Eckturm 2	0,5	3,0	2,5	6,5	■	5,0	3,5	4,0	-	6:8 25,0
6. S/W Lichtenrade 4	2,0	2,5	3,5	3,5	3,0	■	5,5	4,0	-	3:11 24,0
7. Narva Berlin 4	3,5	0,5	3,5	2,5	3,5	2,5	■	4,5	-	3:11 20,5
8. Turbine Berlin 4	0,0	1,0	0,5	1,5	4,0	4,0	3,5	■	-	2:12 14,5
9. Reinickendorf 3	-	-	-	-	-	-	-	-	■	ausgesch.

Schwarz-Weiß Lichtenrade 4 - SG Narva Berlin 4 5,5 : 2,5
 SC Freibaue Schöneberg 1 - Schachfreunde Neukölln 8 5,0 : 3,0
 SV Turbine Berlin 4 - SC Schwarzer Springer 6 0,5 : 7,5
 spielfrei : BSV Chemie Weißensee 6 und SG Eckturm 2

GBHM 1990/91 - Klasse 4 - Staffel 2 - mit Chemie Weissensee 7

Platz/Mannschaft		1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte
1. Post SV	1	■	4,0	6,0	4,0	6,0	5,5	5,0	5,0	7,0	14:2 42,5
2. König Tegel	8	4,0	■	2,5	4,0	5,5	6,0	4,5	7,5	5,5	12:4 39,5
3. B/W Team	3	2,0	4,5	■	3,0	6,5	4,5	4,0	6,5	6,0	11:5 37,0
4. Mot. Lichtenberg 1	1	4,0	4,0	5,0	■	5,5	2,5	2,5	6,0	6,5	11:5 36,0
5. Chemie Weissensee 7	7	2,0	2,5	1,5	2,5	■	5,0	4,5	8,0	6,0	8:8 32,0
6. S/W Lichtenrade	3	2,5	2,0	3,5	5,5	3,0	■	4,0	8,0	8,0	7:9 36,5
7. Kroatische Gem.	2	3,0	3,5	4,0	2,5	3,5	4,0	■	6,0	7,0	7:9 33,5
8. SC Rochade	4	1,0	0,5	1,5	2,0	0,0	0,0	2,0	■	5,0	2:14 12,0
9. BSC Rehberge	6	3,0	2,5	2,0	1,5	2,0	0,0	1,0	3,0	■	0:16 15,0

BS Blau-Weiß Team Berlin 3 - Post SV 1 2,0 : 6,0
 BSC Rehberge 6 - BSV Chemie Weissensee 7 2,0 : 6,0
 Kroatische Gemeinde 2 - Schwarz-Weiß Lichtenrade 4,0 : 4,0
 Motor Lichtenberg 1 - SK König Tegel 8 4,0 : 4,0
 Spielfrei: SC Rochade 4

GBHM 1990/91 - Klasse 4 - Staffel 1 - mit Chemie Weissensee 8

Platz/Mannschaft		1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte
1. B/W Lichtenrade	2	■	6,0	6,5	6,5	4,0	4,5	6,0	7,5	-	13:1 41,0
2. Chemie Weissensee 8	8	2,0	■	4,5	6,0	4,0	5,0	6,0	6,0	-	11:3 33,5
3. Tempelhof	4	1,5	3,5	■	7,0	5,5	6,5	6,5	6,0	-	10:4 36,5
4. Hertha	4	1,5	2,0	1,0	■	5,5	5,0	5,0	7,5	-	8:6 27,5
5. Motor Wildau	2	4,0	4,0	2,5	2,5	■	2,5	7,0	6,0	-	6:8 28,5
6. Hermsdorf	4	3,5	3,0	1,5	3,0	5,5	■	2,0	6,0	-	4:10 24,5
7. Friesen Berlin	5	2,0	2,0	1,5	3,0	1,0	6,0	■	8,0	-	4:10 23,5
8. BAKO Berlin	2	0,5	2,0	2,0	0,5	2,0	2,0	0,0	■	-	0:14 9,0
9. Prishtina	2	-	-	-	-	-	-	-	-	■	ausgesch.

Schwarz-Weiß Lichtenrade 2 - BS Hermsdorf 4 4,5 : 3,5
 SG Hertha 4 - BSV Chemie Weissensee 8 2,0 : 6,0
 SV Bako Berlin 2 - SK Tempelhof 4 2,0 : 6,0
 BSV Motor Wildau 2 - BV Friesen Berlin 5 7,0 : 1,0

Die Böhme-Sektionsrangliste nach dem 9. Punktspieltag - mit Sektionswertzahl (SWZ) und den Partieergebnissen aus Runde 1 bis 9. Außerdem die vor kurzem veröffentlichten und ersten offiziellen Ingo-Zahlen (fast) aller Chemie-Spieler (wird später in ELO-Zahlen umgewandelt).

SWZ = Sektionswertzahl ; offiziell = gemäß Berliner Schachverband

Pl. Name	SWZ in ELO + Ingo	Runde 1-9 Einzelergebnisse	Pkt. ges.	Ingo offiz.
1 Wiedersich	2261 72	0 1 1 0 1 1 1 1 1	5,0	93
2 Hannebauer	2208 79	1 1 0 0 1 1 1 0 1	5,0	34
3 Clauden	2192 81	1 1 1 1 1 1 0 0 +	6,0	75
4 Schlabener	2062 97	1 - 0 1 0 1 1 1 1 0	4,0	96
5 Schuster	2058 97	1 1 1 1 1 1 1 1 1	8,0	127
6 Friedersdorff	2040 100	- + 0 1 1 1 1 1 1	2,5	136
7 Dintschew	2038 100	1 1 - 0 1 - + 1 0	4,5	125
8 Keskowski	2008 104	- - - - 0 0 - 1	1,0	7
9 Witte	1990 106	0 1 0 1 0 1 + 0 -	3,5	96
10 Beyer	1932 113	0 1 1 1 0 1 1 0 1	4,5	155
11 Bandzer	1919 115	1 1 1 1 1 1 1 1 1	7,5	139
12 Nock	1916 115	0 0 0 1 1 1 1 0 +	4,0	?
13 Noak	1887 119	1 - 1 1 1 1 1 1 0 -	3,0	128
14 Becker W.	1884 119	1 0 0 1 1 0 1 1 1	6,0	123
15 Kunow	1860 122	0 0 1 1 0 0 0 0 1	2,5	115
16 Neumann	1859 122	1 1 1 1 1 1 1 1 1	4,5	183
17 Ehlig	1852 123	0 0 1 0 0 0 0 1 1	1,5	123
18 Eschenfeld	1849 123	1 0 1 1 1 1 1 0 0	2,5	115
19 Henning	1801 129	0 1 0 1 1 1 0 0 0	3,5	152
20 Schatschneider	1775 133	0 0 0 1 0 1 0 0 0	1,0	146
21 Bensch	1770 133	1 0 1 1 - 0 0 0 1	3,0	159
22 Steinberg	1764 134	1 1 1 1 0 1 0 0 0	4,0	148
23 Thims	1753 135	1 - 1 1 1 1 1 0 0	5,5	183
24 Pröschold	1718 140	0 0 1 0 1 0 - 0 0	1,5	139
25 Kaiser	1682 144	0 0 0 - 1 1 1 1 1	3,0	153
26 Schmarr	1677 145	+ 1 1 + 1 1 1 1 1	8,0	183
27 Atze	1676 145	0 - 0 0 1 1 1 1 1	2,0	123
28 Becker M.	1676 145	0 1 1 1 0 1 0 1 -	1,0	153
29 Voigt	1646 149	1 0 0 0 1 1 0 0 0	1,5	?
30 Zahn	1644 149	0 - 0 0 1 1 1 1 1	3,5	179
31 Heilmann	1634 150	1 0 1 0 1 1 - 0 1	4,0	131
32 Sara	1631 151	1 - 1 1 1 0 1 1 -	5,0	153
33 Lehmann	1605 154	1 1 - 1 1 - - 1 +	6,0	178
34 Marotzke	1601 154	0 1 1 1 0 - - 1 -	3,5	153
35 Eichhorn M.	1591 156	0 0 0 0 1 0 1 1 -	2,0	182
36 Breier	1540 162	1 0 1 1 1 1 1 1 1	8,0	183
37 Thielech	1518 165	1 1 1 1 0 1 1 - -	5,5	171
38 Ludwig Th.	1515 165	1 1 1 1 1 - 1 - -	5,0	183
39 Przybyla	1514 165	0 - 0 1 0 1 0 - 0	1,5	171
40 Hohlweg	1503 167	- 1 - 1 - - - - -	1,0	213
41 Wendt	1491 168	0 0 0 0 0 1 1 1 0	2,5	178
42 Ritter	1486 169	0 1 1 + 1 0 1 1 0	4,5	185
43 Schmidt	1469 171	1 1 - 1 1 1 1 - -	5,0	183
44 Lamrecht	1468 171	1 1 1 1 - 1 1 1 0	5,0	187
45 Böhme	1443 174	1 1 1 + 1 1 - 1 0	6,0	186

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Pl.	Name	SWZ in ELO + Inqo	Runde 1-9 Einzelresultate	Pkt. ges.	Inqo offiz.
46	Pilger	1423 177	4 4 1 4 0 + 4 1 1	6,0	183
47	Köhne	1414 178	- - 1 0 1 1 4 1 0	4,5	183
48	Liwicki	1407 179	1 - 4 0 1 - - 1 0	3,5	175
49	Rehfeldt	1394 180	- - 1 4 5 1 1 0 +	4,5	165
50	Heiden	1378 182	4 1 - 1 + 4 0 4 -	4,0	210
51	Friess	1357 185	- 0 1 1 1 - + + -	5,0	?
52	Großmann	1338 187	0 0 1 0 1 0 - 0 0	2,0	178
53	Hörig	1316 190	0 1 - 1 1 - 1 1 -	5,0	213
54	Beck	1304 192	+ 1 - 0 0 1 1 + -	4,0	213
55	Schwaß	1301 192	- 0 + 0 0 - - 0 1	2,0	183
56	Ernst	1295 193	- - - - - 1 - -	1,0	---
57	Tausch	1295 193	0 0 - - - 0 - - -	0,0	183
58	Viöl J.	1295 193	- 1 - - - - - - -	1,0	?
59	Wagner	1295 193	- 1 - - - - - - -	1,0	213
60	Müller S.	1269 196	1 - - - - - 0 -	1,0	213
61	Worzel N.	1262 197	1 - - - 4 - - 1 +	3,5	213
62	Friedel	1257 197	1 - 1 0 0 - - 1 4	3,5	205
63	Jahnke	1245 199	- 0 - - - - - - -	0,0	188
64	Blankenstein	1238 200	0 - 1 1 1 + 0 4 1	5,5	213
65	Lebelt	1235 200	+ + - 1 + 1 0 + -	5,0	213
66	Peters	1227 201	- + 0 0 4 - - - -	0,0	183
67	Goerke T.	1203 204	1 + 1 1 0 0 + -	6,0	213
68	Kinder	1200 205	- 4 - 0 1 1 0 1 -	3,5	213
69	Potenberg	1175 208	0 - 1 + 0 0 4 0 -	1,5	213
70	Schacht	1170 208	- - - - - - 0 0	0,0	183
71	Beßler	1162 209	- - - - - 0 - 4 -	0,5	213
72	Eichhorn U.	1157 210	0 + 4 0 1 0 - + 0	2,5	195
73	Köppen I.	1137 212	0 - 1 0 0 0 0 1 -	2,0	213
74	Maier	1095 218	0 - - - - - - - -	0,0	213
75	Bünther	1082 219	1 - - - 0 - 0 1 -	2,0	213
76	Mettke	1070 221	0 - 1 + - 0 0 1 1	3,0	213
77	Albrecht	1044 224	- 1 0 - - - - - -	1,0	213
78	Wiemann	948 236	0 - - + - 1 0 0 +	2,0	213

+ = kampflös gewonnen
 † = kampflös verloren
 - = nicht aufgestellt

Die Rangliste führt nur Spieler mit mindestens einem ausgetragenen Punktspiel. Sie enthält ferner den Vorwert aus der Saison 1989/90 und das beste Einzelturnier 1990/91.

Nach dem Punktspielabschluß 90/91 : Chemie - TOP 10 nach Punkten

GESAMT		OBERHAUS		UNTERHAUS	
1. Breier	8,0	1. Schuster	8,0	1. Breier	8,0
Schmarr	8,0	2. Becker W.	6,0	Schmarr	8,0
Schuster	8,0	Claußen	6,0	3. Sandzer	7,5
4. Sandzer	7,5	4. Hannebauer	5,0	4. Böhm	6,0
5. Becker	6,0	Wiedersich	5,0	Goerke	6,0
Böhm	6,0	6. Bayer	4,5	Lehmann	6,0
Claußen	6,0	Dintschew	4,5	Pilger	6,0
Goerke	6,0	8. Nock	4,0	8. Blankenstein	5,5
Lehmann	6,0	Schliebener	4,0	Thielach	5,5
Pilger	6,0	Steinberg	4,0	Thiam	5,5

Vereinsmeisterschaften im Blitzschach

Die Vereinsmeisterschaft im Blitzschach erfreut sich unverändert weiter großer Beliebtheit. Diesmal beteiligte sich eine Rekordzahl von 43 Schachfreunden aus mehreren Vereinen. Im Endspurt gab es doch noch einen souveränen Sieger: Titelverteidiger Jens Wiedersich. Herzlichen Glückwunsch! Sein Thron wackelte zeitweilig, aber er fiel nicht. Die absolute Höchstzahl von 175 Punkten wurde fast erreicht. Es bleibt zu hoffen, daß sich die Erstplatzierten auch an den Blitzmeisterschaften von Berlin beteiligen werden.

Bevor der Abschlußstand in einer ausführlichen Übersicht folgt, hier noch die Ergebnisse aus der 8. und 9. Runde (08.03. und 05.04. 1991):

Runde 8 - 1. Wiedersich 15,5; 2. Friedersdorff 14,5; 3. Kostow 13,0; 4. Dintschew 12,5; 5. Keskowski 11,5; 6. Ehmig 11,0; 7. Beyer 10,0; 8. Henning 9,5; 9. Benach 9,0; 10. Voigt 8,5; 11. Schmarr 8,0; 12. Präschild 6,5; 13. Zahn 6,5; 14. Tausch 5,0; 15. Albrecht 4,5; 16. Böhme 3,0; 17. Hartwig 2,5; 18. Wollesen 2,0.

Runde 9 - 1. Wiedersich 9,0; 2. Dintschew 7,0; 3. Ehmig 5,5; 4. Voigt 5,0; 5. Nock 4,5; 6. Zahn 4,0; 7. Kostow 3,5; 8. Schmarr 3,0; 9. Beyer 2,5; 10. Tausch 1,0.

Endstand der Vereinsmeisterschaft im Blitzschach 1990/91

Platz/Name	Punkte je Runde									Punkte gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. Wiedersich	22	35	23	30	35	--	22	35	35	170 (5)
2. Dintschew	21	23	30	35	--	23	26	23	30	144 (5)
3. Kostow	23	22	18	--	--	21	35	26	20	127 (5)
4. Friedersdorff	--	--	35	22	--	35	--	30	--	122 (4)
5. Nock	14	26	19	26	21	16	20	--	22	115 (5)
6. Schliebener	26	--	--	--	23	26	30	--	--	105 (4)
7. Ehmig	20	--	--	19	15	18	--	21	26	104 (5)
8. Präschild	16	19	20	23	19	20	--	13	--	101 (5)
9. Beyer	--	--	21	--	17	19	13	20	18	95 (5)
10. Voigt	12	--	16	20	18	15	--	17	23	94 (5)
11. Schuster	18	--	--	21	30	--	21	--	--	90 (4)
12. Schmarr	9	17	22	--	--	13	19	--	19	90 (5)
13. Zahn	--	18	--	18	14	11	15	14	21	86 (5)
14. Lanprecht	8	20	14	17	--	10	14	16	--	81 (5)
15. Keskowski	--	--	--	--	22	30	--	22	--	74 (3)
16. Tausch	10	13	12	14	13	8	--	13	17	70 (5)
17. Hannebauer	35	30	--	--	--	--	--	--	--	65 (2)
18. Witte	19	--	--	--	20	22	--	--	--	61 (3)
19. Henning	--	--	--	--	16	--	16	19	--	51 (3)
20. Pilger	7	11	10	11	--	9	--	--	--	48 (5)
21. Albrecht	--	14	--	16	--	--	--	12	--	42 (3)
22. Becker W.	17	--	--	--	--	--	18	--	--	35 (2)
23. Böhme	--	--	--	13	--	--	11	11	--	35 (3)
24. Bars	--	--	--	--	--	17	17	--	--	34 (2)
25. Böttcher	15	--	17	--	--	--	--	--	--	32 (2)

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Endstand der Vereinsmeisterschaft im Blitzschach 1990/91

Platz/Name	Punkte je Runde									Punkte gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
26. Claußen	30	--	--	--	--	--	--	--	--	30 (1)
27. Kuprath	--	--	26	--	--	--	--	--	--	26 (1)
28. Krug	--	--	11	15	--	--	--	--	--	26 (2)
28. Schatschneider	--	--	--	--	12	14	--	--	--	26 (2)
30. Knabchen	--	--	--	--	26	--	--	--	--	26 (1)
31. Mahling	--	--	--	--	--	--	23	--	--	23 (1)
32. Atze	11	--	--	--	--	12	--	--	--	23 (2)
32. Heiden	--	--	--	12	11	--	--	--	--	23 (2)
34. Sandwzer	--	21	--	--	--	--	--	--	--	21 (1)
35. Bensch	--	--	--	--	--	--	18	--	--	18 (1)
36. Ludwig S.	--	16	--	--	--	--	--	--	--	16 (1)
37. Großmann	--	15	--	--	--	--	--	--	--	15 (1)
37. Kundow	--	--	15	--	--	--	--	--	--	15 (1)
39. Marotzke	13	--	--	--	--	--	--	--	--	13 (1)
40. Kasper	--	--	13	--	--	--	12	--	--	13 (2)
41. Ritter	--	12	--	--	--	--	--	--	--	12 (1)
42. Hartwig	--	--	--	--	--	--	10	--	--	10 (1)
43. Wollesen	--	--	--	--	--	--	9	--	--	9 (1)
Teilnehmerzahl	20	16	17	16	16	19	16	18	10	8 14

Bei 9 Runden, die in der Regel am Freitag vor einem Punktspiel ausgetragen werden (20.00 Uhr), kommen die besten 5 Ergebnisse in die Wertung. Dabei gilt folgende Punktverteilung: Platz 1 = 35, Platz 2 = 30, Platz 3 = 26, Platz 4 = 23, Platz 5 = 22 ... usw. bis Platz 26 = 1 Punkt. Die Blitzmeisterschaft ist vereinsfrei.

Vereinsmeisterschaft im Schach

Erste gibt es bei Chemie einen Schach-Grand-Prix und schon die erste Runde am 22. März 1991 war ein voller Erfolg. Glänzend von den Turnierleitern Andreä Ehmig und Uwe Lamprecht organisiert, beteiligten sich 14 Schachfreunde unseres Vereines. Bewertet wird analog der Blitzmeisterschaft, wobei die 3 besten Ergebnisse von 6 Runden in die Wertung kommen. Die ersten 35 Punkte holte sich sensationell Uwe Lamprecht ab, selbst TOP-Favorit Andreä Ehmig hatte das Nachsehen! Na so ein Zufall, die Turnierorganisatoren gleich ganz vorn! Wie sagt doch eine alte Schachweisheit? Wer schreibt der bleibt! Aber selbst wenn es tatsächlich nur daran gelegen hätte, wären wohl andere auf Position 1 gesturmt. Schach kann eben auch manchmal ein Glücksspiel sein.

Ergebnisse aus Runde 1 und Gesamtstand (gespielt werden 2 Durchgänge)

1. Lamprecht	1861 = 35	8. Schliebener	1313 = 19
2. Ehmig	1819 = 30	9. Scharr	1286 = 18
3. Schatschneider	1805 = 26	10. Kaskowski	1158 = 17
4. Zahn	1716 = 23	11. Witte	823 = 14
5. Beyer	1354 = 22	12. Böhme	657 = 13
6. Keitel	1339 = 21	13. Tausch	504 = 14
7. Nock	1326 = 20	14. Wendt	297 = 13

Nächste Runde am Freitag, dem 26. April 1991 gegen 20.30 Uhr.
- Meldungen bis 20 Uhr bei Einzahlung von 5 DM.

MIT BITTE UM VERSTÄNDNIS

Chemie ist als einziger ostberliner Verein Ausrichter der Berliner-Einzel-Meisterschaft 1991. Entsprechend riesengroß ist der Andrang. Das Mehrfache an Teilnehmern ist im Vergleich zu jedem westberliner Ausrichter zu bewältigen. Bei 48 Teilnehmern werden die Spielverhältnisse an den Vereinsabenden der nächsten Wochen sehr beengt sein.

Dafür wird bei den Mitgliedern von Chemie sehr um Verständnis gebeten.

Schließlich wollten wir im ersten Jahr der gemeinsamen Einzelmeisterschaft insbesondere den ostberliner Sportfreunden eine örtlich realistische Teilnahmemöglichkeit einräumen. Wir konnten uns hierzu nicht aus der Pflicht nehmen.

Im Namen der Turnierleitung : Andreas Zahn

Sektionsmeisterschaft im Normalschach

Turnierleiter Jens Widersich (neue Adresse : Waldstraße 35, D-1199 Berlin) informiert, daß es wegen der veränderten Terminbedingungen des gemeinsamen Spielbetriebes zu einigen Verschiebungen im Terminplan der Sektionsmeisterschaft kommt. Es gelten folgende Rahmentermine :

Nachholspiele : bis 26. April 1991 6. Runde bis 07. Juni 1991
 5. Runde | bis 17. Mai 1991 7. Runde bis 28. Juni 1991

Ansetzungen der Nachholspiele und der 5. Runde :

Nachholspiele :	Bandzer - Widersich Henning - Eschenfeld Bara - Przybyla	Sollten diese Partien nicht bis zum 26. April gespielt sein, erfolgt eine Zwangswertung !
5. Runde	Hannebauer - Widersich Schliebener - Voigt Beyer - Clausen Witte - Eschenfeld	Henning - Scharr Bandzer - Becker W. Zahn - Przybyla Tausch - Böhme Marotzke - Bara

Diese Spiele können auch in den Turnierraum der Berliner-Einzel-Meisterschaft gespielt werden, dort sind noch mindestens 4 Tische frei.

GEBURTSTAGE - HERZLICHE GRATULATION

März 1991 : Jürgen Krug (40), Jörg Nock (29), Sylvia Tanz (29), Frank Wendt (29), Kristijan Dintschew (22), Sven Ewert (17), Bianca Liwicki (17), Silvio Walter (17), Martin Nowak (11)

April 1991: Ronald Witte (29), Jens Widersich (28), Andreo Ehmiq (26), Thilo Koskowski (26), Sven Ludwig (21), Enrico Schwaß (18), Andre Fleischer (17), Frank Friederichsdröff (17), Anett Kaiser (16), Roland Bartmann (15), Ilja Köppen (15)

**RIESENKOMPLIMENT AN DIE MITGLIEDER -
SAUBERHALTUNG UNSERES SCHACHCLUBS IST EINE SACHE ALLER GEWORDEN !!**

Das muß einmal besagt werden - große Klasse was in puncto Reinigung des Schachclubs in den letzten Wochen zur Bewohntheit geworden ist ! Alle beteiligen sich mit großen Engagement, es gab sogar Proteste von Sportfreunden, die im Reinigungsplan vergessen wurden. Neben dem Aushang im Club auch an dieser Stelle der aktuelle Reinigungsplan !

20.04.91 : Schliebener, Witte	Sollten Termine nicht einzuhalten sein, ist bitte zu tauschen.
27.04.91 : Ehrig, Eschenfeld	Schlüsselpfand bei Frank Wendt.
04.03.91 : Wiedersich, Hannebauer	Jeweils freitags. Die Verantwortlichen bitte Termine abstimmen.
11.05.91 : Wendt, Zahn	

18.05.91 und 05.10. 1991 :	Bensch, Lehmann
25.05.91 und 12.10. 1991 :	Pröschild, Henning
01.06.91 und 19.10. 1991 :	Claußen, Dintchev
08.06.91 und 26.10. 1991 :	Bayer, Schatschneider
15.06.91 und 02.11. 1991 :	Kaiser, Eichhorn M.
22.06.91 und 09.11. 1991 :	Friedel, Liwicki
29.06.91 und 16.11. 1991 :	Noak, Marotzke
06.07.91 und 23.11. 1991 :	Nock, Schuster
13.07.91 und 30.11. 1991 :	Schacht, Friedersdorf
20.07.91 und 07.12. 1991 :	Becker W., Tausch
27.07.91 und 14.12. 1991 :	Heilmann, Bandszer
03.08.91 und 21.12. 1991 :	Przybyla, Ritter
10.08.91 und 28.12. 1991 :	Albrecht, Lamprecht
17.08.91 und 04.01. 1992 :	Bera, Ludwig S.
24.08.91 und 11.01. 1992 :	Schmarr, Pilger
31.08.91 und 18.01. 1992 :	Schliebener, Witte
07.09.91 und 25.01. 1992 :	Ehrig, Eschenfeld
14.09.91 und 01.02. 1992 :	Wiedersich, Hannebauer
21.09.91 und 08.02. 1992 :	Wendt, Zahn
28.09.91 und 15.02. 1992 :	Voigt, Kaskowski

Versuchen wir, das gegenwärtige Niveau zu halten : F.W. + A.Z.

CHEMIE-SPIELER IM TURNIERGESCHEHEN

Horst mischt mit: Horst Böhme nahm an der ersten gemeinsamen Senioren-Meisterschaft von Berlin teil (März 1991). Dort spielten 23 Senioren in 7 Runden Schweizer System. Horst erreichte 3,5 Punkte = 50 % und belegte Platz 14.

Chemie bei Bau-Union! Gut vertreten war Chemie bei der 1. Offenen Meisterschaft des SV Bau-Union (ehemals WBK). Kristian Dintchev belegte Platz 2 (5,5 aus 7). Weiter : 12. Bayer 3,5 ; 17. Kundw 2,5 bei insgesamt 22 Teilnehmern. Sieger : M. Sebastian, Friedersdorf. Leider erhielt ich keinen Turnierbericht/Turnierergebnisse. Letztere finden in der Rangliste nur Beachtung, wenn eine Auswertung an Horst Böhme erfolgt.

Berliner Sommer 1991 : Vom 27. Juli bis 04. August 1991 findet im Sportforum Hohenschönhausen das traditionelle Schachturnier "Berliner Sommer" statt (mit IGM bis untere Leistungsebene in einem Open). Gesucht werden Helfer (ganztätig oder nur abends z.B. als Zeitnotschlichter), wobei eine Aufwandsentschädigung gezahlt wird. Bitte bei mir melden (oder 949-7056606 Anrufbeantworter BBV). Eine ausführliche Turnierpräsentation erfolgt im nächsten Infoblatt.

NACHWUCHSSCHACH

CHEMIE ERFOLGREICH BEI DEN BERLINER-EINZELMEISTERSCHAFTEN * GOLD
GESUCHT UND GEFUNDEN * WEITERE AUSGEZEICHNETE PLATZIERUNGEN *

Endrunden der Berliner-Einzelmeisterschaften männlich - Chemie-Plätze

Altersklasse 7/10 (U 11)

Silber : Dmitri Hörig
Bronze : Stefan Labelt
5. Platz : Andrej Sardisong
6. Platz : Mettke Johannes
9. Platz : Katja Hauber

Altersklasse 11/12 (U 13)

Gold : Andreas Breier

Sephan Schmidt entschuldigte sich rechtzeitig, dadurch erhielt ein Ersatzkandidat die Teilnahmekarte. Eine faire Handlungsweise. Prima !

In der Altersklasse 13/14 kamen unsere Vertreter Marco Kühne und Thomas Ludwig im Mittelfeld ein. Gleiches gilt für Anett Kaiser in der AK 15/16 sowie für Frank Friedersdorff in der AK 17/19. Leider wurden mir keine kompletten Ergebnislisten vorgelegt. Deshalb konnte ich auch nicht die Platzierungen der anderen Vereine abdrucken, was ansonsten unbedingt erfolgt wäre.

Ergebnisse der Berliner-Einzelmeisterschaften weiblich - alle Plätze

Altersklasse 7/10 (U 11)

Gold : Nicole Wordel (Chemie Weißensee)
Silber : Katrin Schüler (Chemie Weißensee)
Bronze : Wiebke Uhde (Chemie Weißensee)
4. Platz : Katrin Weißmann (Chemie Weißensee)
5. Platz : Nora Fenske (Rotation Berlin)
6. Platz : Elisabeth Krenz (Chemie Weißensee)
7. Platz : Doberstein, (Rotation Berlin)

Altersklasse 11/12 (U 13)

Gold/ Silber : Stechen zwischen Sofreundin Virnik (Lasker Steglitz) und Ulrike Eichhorn (Chemie Weißensee)
Bronze : Anne Fenske (Rotation Berlin)
4. Platz : Katja Maier (Chemie Weißensee)
5. Platz : Ariane Wagner (Chemie Weißensee)
6. Platz : Yvonne Kornath (Bau Union)
7. Platz : Anita Geflitter (Chemie Weißensee)
8. Platz : Ulrike Krenz (Chemie Weißensee)
9. Platz : Katrin Dufke (Bau Union)

Altersklasse U 20 weiblich

Gold	: Claudia Gaetha	- Schachfreunde Neukölln
Silber	: Bettina Bensch	- Chemie Weißensee
Bronze	: Jana Walter	- AdW Berlin
4. Platz	: Katrin Gaßner	- AdW Berlin
5. Platz	: Martina Eichhorn	- Chemie Weißensee

Die Meisterschaften 13/14 und 15/16 wurden offensichtlich nicht ausgetragen, was an mangelnden Meldungen gelegen haben kann.

Ein Königreich für eine Information, was die Platzierungen dieser Meisterschaften für die überregionalen Turniere Wert sind ! Mit relativer Sicherheit werden unsere Berliner Meister an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen. Das wäre wenigstens irgendwo logisch, es sei denn, die Meldung wird vergessen (wie bei unserem Meisterteam der AK 9/10 männlich - ein graueriger Schauer aus alten Zeiten. Dazu mit Namen und Adressen mehr, wenn der Sachverhalt hinreichend geklärt ist) !

Jugend-Liga Nord-Ost weiblich

Durch freie Plätze konnte Chemie doch noch in der Zwischenrunde der Jugend-Liga Nord-Ost starten (ca. 10 Mannschaften in 3 Gruppen). Hier kam nun das endgültige "AUS", aber knapper, als es das Ergebnis aussagt. Endstand und Ergebnisse :

1. Post Dresden	5,0	Dresden - Chemie	3,0 : 1,0
2. Buna Halle	4,5	Buna - Chemie	2,5 : 1,5
3. Chemie Weißensee	2,5	Dresden - Buna	2,0 : 2,0

Ein verschenkter Sieg gegen Buna Halle kostete die Finalchance - oder ist wieder ein Platz frei ?

Jugend-Liga Nord-Ost männlich

Chemie verlor im letzten Spiel auch noch gegen Wismar 2,5 : 3,5 - über Schlußstrich unter eine Saison, in der viel mehr drin war.

Ein fragmentarischer Tabellenstand, wobei die Punkte für den Nichtantritt in der ersten Runde bei Chemie schon abgezogen sind :

1. Magdeburg	27,5 (6)	5. Dessau	14,0 (5)
2. Rotation Berlin	20,5 (5)	6. Stahl NSH 2	13,0 (5)
3. Rostock	20,0 (5)	7. Schwerin	12,5 (5)
4. Chemie Weißensee	14,5 (7)	8. Wismar	7,5 (6)

Chemie wird also den 7. Platz belegen und entweder in der Berlin-Liga, oder, was weniger wahrscheinlich ist, in den neu zu formierenden überregionalen Ligen eingeordnet.

Neue Ergebnisse zu den regionalen Mannschaftsmeisterschaften im Jugendbereich wurden diesmal nicht vorgelegt.

Nachdem der bisherige Schatzmeister das Handtuch warf, erfolgt die Beitragskassierung ab sofort jeden Freitag von 19.30 bis 20.30 Uhr im Schachclub durch Andreas Zahn. Bisher haben nur die Sportfreunde Ehmig, Pröschold, Tausch und Zahn bezahlt. Es ist unbedingt erforderlich, daß in den nächsten Wochen auch alle anderen Sportfreunde bezahlen, da wir sonst gegenüber dem Berliner Schachverband, der uns die erste Rechnung für die Mitgliedschaft präsentierte, zahlungsunfähig sind.

Die konkreten Beitragssätze sind beim neuen Schatzmeister zu erfahren.

Gleichzeitig wird ein Schachfreund gesucht, der gegen eine angemessene Aufwandsentschädigung die verantwortungsvolle und anstrengende Aufgabe des Schatzmeisters übernehmen möchte. Bitte bei Frank Wendt oder mir melden.

CHEMIE IN AMT UND WÜRDEN

Chemie ist den neugewählten Gesamt-Berliner-Schachgremien gut vertreten. Hier eine Kurzübersicht:

- | | |
|-----------------|--|
| Jürgen Krug | - als Vizepräsident des Berliner Schachverbandes, zugleich Referent für Freizeit- und Breitensport |
| Andreas Zahn | - Beisitzer im Spielausschuß des Berliner Schachverbandes, insbesondere mitverantwortlich für die Berliner-Mannschafts-Meisterschaft |
| Andre Bars | - Mitglied des Jugendausschusses des Berliner Schachverbandes, mitverantwortlich für die Berliner-Mannschafts-Meisterschaften männlich |
| Eberhard Ritter | - mitverantwortlich für die Berliner-Mannschafts- und Einzel-Meisterschaften weiblich im Berliner Kinder- und Jugendsport |

Redaktion, Druck und Vertrieb : Andreas Zahn, Franz-Jacob-Str. 22
0-1156 Berlin

Sponsoring : Werner Becker, Frank Kunow, Ebe
Ritter, Dirk Tausch, Andreas Zahn
und weitere Werbeträger

Auflage : 175